Qualitätssiegel für unser Gymnasium

Seit vielen Jahren wird die Berufs- und Studienorientierung sowie die weiterführende Beratung durch die Beraterin für akademische Berufe der Agentur für Arbeit, Frau Jochade, sehr ernst genommen.

Mit einer klaren Struktur werden die Schülerinnen und Schüler der **Stufen 5 und 6** mit Exkursionen für die Arbeitswelt **sensibilisiert**, Sozialverhalten wird bewusst gemacht. In den **Stufen 7 und 8** wird über die Arbeitswelt praxisorientiert **informiert**, Berufsfelder und –bilder werden im Profil- und fächerverbindenden Unterricht vermittelt.

Eine **Konkretisierung** der persönlichen Zukunftsvorstellung erfolgt in den **Stufen 9 und 10**. Ein unverzichtbarer Begleiter ist dabei der Berufswahlpass. Traditionell lernen die Schülerinnen und Schüler das Berufsinformationszentrum Leipzig kennen, bekommen Informationen über normgerechte Bewerbungen und werden gelenkt, regionale Messen und Unternehmen zu besuchen. Sie nehmen auch am jährlichen Traumberufetag teil.

Die letzte Etappe in den **Stufen 11 und 12** bringt zumeist schon die **Entscheidung** für den Berufsweg. Dann haben alle Schülerinnen und Schüler mindestens zwei persönliche Beratungsgesprächstermine, studienfeldbezogene Tests und drei Traumberufetage absolviert und sind gut auf die Zeit nach dem Abitur vorbereitet.

Mit diesem klaren Konzept unter Mitwirkung aller Lehrer, zahlreicher Eltern, Kooperationspartner wichtiger regionaler Hochschulen und Unternehmen und ehemaliger studienerfahrener Schüler haben wir uns erfolgreich für das „**Sächsische Qualitätssiegel für Berufs- und Studienorientierung**“ beworben.

Als erste Schule im Regierungsbezirk Leipzig und viertem sächsischen Gymnasium überhaupt wurde uns diese Auszeichnung am 2. November 2016 durch die Staatsministerin für Kultus, Frau Brunhild Kurth, sowie Herrn Klaus-Peter Hansen und Herrn Hans-Richard Würkner, Landratsamt Meißen, verliehen.

Christian Krusemark,
Lehrer für Berufs- und Studienorientierung.

02.11.2016